

# feuerleger



Gedichte

Kerstin Leppert

edition lyricus

# feuerleger

[Titelseite](#)

[Inhalt](#)

[brenne ich schon lichterloh](#)

[atmet dich der wind](#)

[wenn die wut](#)

[tagein jahraus](#)

[dem nachtflüstern lauschen](#)

[verboten, flüchtige zeit](#)

[wortflimmern](#)

[spüren was wahr](#)

[zeitenwandel](#)

[zungenbekenntnisse](#)

[Impressum](#)

# **feuerleger**

Kerstin Leppert

## **Das Buch**

feuerleger handelt von brennendem Sehnen  
auführerischer Herzen, von hitzigem Tageszorn und  
schwelendem Nachtflüstern. Flimmernde Wortbilder  
entblößen und verhüllen ein sinnliches Ich, sich spiegelnd  
im Seelenfeuer. In der Ansprache des imaginären Du  
verschmelzen Fiktion und Erlebtes, Vergangenes und  
Gegenwärtiges, wehmütige Traumbilder und  
melancholische Gedanken.

## **DIE AUTORIN**

Kerstin Leppert, geboren 1967, ist Autorin und  
Yogalehrerin. Ihre Gedichte veröffentlichte sie im Internet,  
in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien.

**Kerstin Leppert**

**FEUERLEGER**

**Gedichte**

edition lyricus

**<http://www.gedichte-pur.de>**

Erstauflage Januar 2002  
Neuaufgabe Dezember 2018

Copyright, Text- und Umschlaggestaltung: K. Leppert

Meinen Liebsten



# **inhalt**

**brenne schon lichterloh**

**nie wieder  
versuch  
aus dem sinn  
herzflimmern  
freier fall  
traumschön  
du  
feuerleger  
zärtlichkeit  
sternstunde**

**atmet dich der wind**

**sommernachtstaumel  
bruchstücke  
mitte der zeit  
türkei  
elysium  
sonnige träume**

**wenn die wut**

**kopf durch die wand  
enttäuschung  
wut  
aufbruch  
schweigen  
asche zu asche  
materialfehler  
was bleibt  
goodbye  
belebung**

**tagein jahraus**

sag was  
trommelschlag  
trunken  
zu viele fragen  
weit weg  
gruess afrika

dem nachtlüstern lauschen

mondprinz  
lullaby  
erblüht mich  
jahre der geduld  
oktober 94  
nichts ist gut  
vergessen  
anders

verboten flüchtige zeit

verboten  
saturday night  
flüchtige zeit  
ohne dich  
verdammt  
immer noch da

wortflimmern

schlaflos  
auf ein wort  
dein schatten dein spiegel  
was auch immer  
alltägliches  
später  
das andere leben  
krank sein  
kopfflimmern  
vorwörtlich

spüren was wahr

grau  
mutprobe  
gespräch  
wahr  
farben des lebens  
kaleidoskop